

## Fingerabdruck-Sensor

Der LCN-GFPS ist ein Fingerabdruck-Sensor für den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Moduls ab Firmware 190512... (Mai 2015). Er erfasst Fingerabdrücke und überträgt deren Code über den LCN-Bus an die Zugangskontrolle der LCN-GVS. Der LCN-GFPS ist mit allen anderen Zugangsverfahren (IR-Sender, Transponder) kompatibel und kann gemeinsam mit diesen eingesetzt werden.

4 integrierte LEDs signalisieren die Vorgänge.

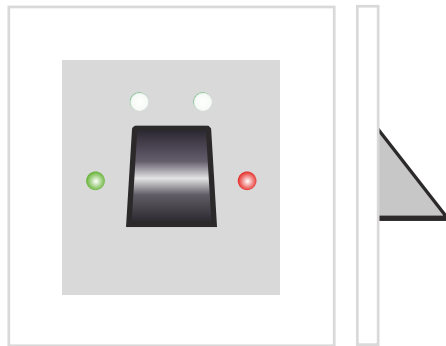
Ein Corona®-Lichtkranz dient der dekorativen Wandbeleuchtung und als dezentes Orientierungslicht, so dass sich der LCN-GFPS auch bei geringem Umgebungslicht komfortabel bedienen lässt.

## Lieferumfang

LCN-GFPS, LCN-NUI (Netzteil), I-Anschlussleitung & Montagerahmen

## Optionales Zubehör

Dosendichtring, Wetterschutzhaube



## Funktionsweise

Der LCN-GFPS erlernt (scannt) den Fingerabdruck und ordnet ihm einen „Transponder“ Code zu. Dadurch kann die LCN-GVS den Nutzer eindeutig erkennen, wie bei einem herkömmlichen Transponder: der Finger wird zu einem Luxus-Schlüssel bei dem räumliche und zeitliche Begrenzungen leicht einstellbar sind.

Wenn der Nutzer per GVS auch an anderen Zugängen und/oder anderen Gebäuden berechtigt wird, überträgt die GVS die biometrischen Daten automatisch an diese LCN-GFPS. Wenn ein Nutzer in der GVS gelöscht wird, werden seine biometrischen Daten automatisch entfernt.

In der Grundversion der LCN-GVS sind 5 „Personen im Gebäude“ enthalten. Pro Person sollte man min. 2 Finger einlernen.

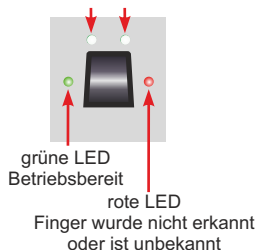
### Mehrere LCN-GFPS im Gebäude:

Es wird für jede Person im Gebäude eine Lizenz benötigt. **Ein Abdruck muss nur an einem LCN-GFPS gescannt werden.** Die Synchronisierung der Fingerabdrücke erfolgt über die LCN-Datenader (alle 10 Minuten) in einem verschlüsselten Telegrammformat.

Die Codes werden Personen ("Personen im Gebäude") zugeordnet. Identisch, wie bei Codes der LCN-RT, -ZTK/ZTS (passive Transponder) oder -AT2 (aktive Transponder).

Finger auflegen  
→ LEDs schalten EIN

LEDs schalten AUS  
→ Finger abnehmen



## Finger einlernen (Scannen):

Um einen Finger einzulernen, muss dieser i.d.R. 2-6 mal gescannt werden. Der LCN-GFPS wird von der LCN-GVS/-PRO in den Einlern-Modus geschaltet. Der Modus ist aktiv, wenn die rote und grüne LED abwechselnd blinken und die beiden weißen LEDs durchgängig leuchten. Der Finger muss aufgelegt werden, wenn die weißen LEDs leuchten und herunter, wenn die weißen LEDs aus sind. Wurde der Finger korrekt erkannt, blinkt die grüne LED dreimal schnell nacheinander. Die rote LED flackert, wenn das Einlernen fehlgeschlagen ist.

## Finger erkennen (Zutritt):

Die grüne LED leuchtet, wenn der LCN-GFPS betriebsbereit ist.

Sobald ein Finger gescannt wird, leuchten zusätzlich die weißen LEDs. Wenn die weißen LEDs ausschalten, kann der Finger herunter genommen werden. Ist der Finger korrekt erkannt, schaltet die grüne LED kurz aus und wieder ein. Im Busmonitor der LCN-PRO erscheint der 6-stellige Code des Fingers:

```
„09:01:41:006 - M011   GFPS report: Ser# 5aa513“ (Beispiel)
```

Die rote LED leuchtet auf, wenn ein Finger nicht erkannt wurde. Im Busmonitor der LCN-PRO erscheint:

```
„08:49:30:645 - M022   GFPS report: Ser# 000000“
```

### Finger löschen:

Codes (Finger) werden in der LCN-GVS gelöscht. Wird eine Person oder nur ein Finger gelöscht, wird auch der Fingerabdruck-Code in allen LCN-GFPS im Gebäude gelöscht.

### Kleine Zugangskontrolle (Notbetrieb):

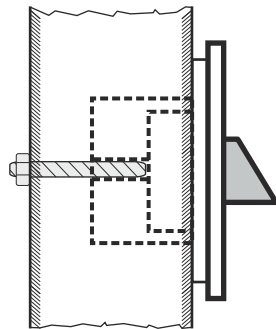
Ist ein Finger eingelernt, kann man zusätzlich den Code im Modul (Transponder-Codes) speichern. Falls der LCN-GVS Server ausfällt, kann das Gebäude trotzdem betreten werden. Allerdings können im Modul maximal 16 Codes (Finger) gespeichert werden.

### LEDs

Die Helligkeit der **LEDs** ist in 2 Stufen & der **Corona®-Lichtkranz** in 10 Stufen einstellbar (Kommando: LED Steuerung / LED GT-Helligkeit) - siehe Online Hilfe LCN-PRO.

### Montage

Der LCN-GFPS wird auf eine tiefe Standard UP- oder Elektronik-Dose montiert (IP20). Zu Sicherungszwecken ist es möglich den Sensor mit einer 6mm Gewindestange (nicht im Lieferumfang) zu befestigen.



## Außenmontage

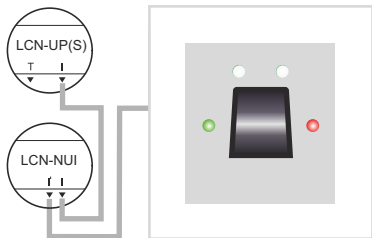
Mit Dichtung und Wetterschutzhaube ist es möglich, den LCN-GFPS im Außenbereich zu installieren.

In der Zeichnung ist zu sehen, wo die Dichtung (2) installiert werden muss. Zum Schluss wird die Wetterschutzhaube aufgeschoben (5).

**Hinweis:** Die Dichtung und die Wetterschutzhaube ist nicht im Lieferumfang enthalten.

**Wichtig:** Es ist darauf zu achten, dass der LCN-GFPS nicht direkter Feuchtigkeit (Spritzwasser/Regen) und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

## Anschluss



## Anschluss

Der LCN-GFPS ist zum Anschluss an den I-Anschluss von allen LCN-Modulen ab Firmware 190512 (Mai 2015) geeignet. Er wird entweder direkt am I-Anschluss eines LCN-Moduls oder mittels zusätzlichem LCN-IV max. 20m entfernt (min. 0,5mm<sup>2</sup> / 0,8mmØ) angeschlossen - siehe auch Installationsanleitung LCN-IV.

### Wichtig:

- Der Betrieb eines LCN-ULT oder IOS-Peripherie ist nicht zulässig!  
Bei großen Anlagen mit vielen Teilnehmern empfehlen wir den Einsatz eines separaten Moduls zum Betrieb des LCN-GFPS, damit bei der Synchronisation biometrischer Daten (Einrichtung) für die Peripherie genügend Bandbreite zur Verfügung steht - siehe auch "TDI-Anschluss von Peripherie" ([www.LCN.de / Downloads](http://www.LCN.de/Downloads)).
- Ein Betrieb des LCN-IV als Impulszähler / Zählengang ist nicht möglich!
- Werden sehr viele Finger (>10) auf einmal eingelernt und mit anderen LCN-GFPS synchronisiert, kann es bis zu 60 Minuten dauern, bis alle LCN-GFPS aktualisiert sind und die Person Zugang erhält.

## Inbetriebnahme

**Voraussetzungen:** Die LCN-PRO ab Version 5 und die LCN-GVS ab Version 3.8.

**Einstellungen:** Der LCN-GFPS wird automatisch erkannt und unter `Anschlüsse> I-Anschluss` angezeigt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe der LCN-GVS.

**Technische Daten LCN-NUI**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Eingangsspannung:       | 110V - 230V AC, 50/60Hz   |
| Anschluss Eingangsspg.: | 2 Litzen mit Aderendhülse 0,75mm <sup>2</sup>                     |
| Ausgangsspannung:       | 5V DC (stabilisiert)  |
| Leistungsabgabe:        | max. 2,5W   |
| Anschluss Ausgangsspg.: | 3 I-Anschluss Buchsen   |
| Umgebungstemperatur:    | -10°C bis + 40°C, Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend |
| Verwendung:             | Ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637                        |
| Schutzart:              | IP20  |
| Maße:                   | ø 50mm x 22mm   |

**Hinweis:** Um Störungen zu vermeiden, muss die Spannungsversorgung (Phase) des Netzteils identisch sein mit der des LCN Moduls, an dem die zu versorgende Peripherie betrieben wird.

### Technische Daten LCN-GFPS

#### Anschluss

Versorgungsspannung: über den I-Anschluss (LCN-NUI)  
LCN-Anschluss: am I-Anschluss eines LCN-Busmoduls ab Firmware 190512... (Mai 2015) zur bidirektionalen Kommunikation

#### Funktion

Sensor: Fingerabdruckscanner für max. 1000 Finger mit Lebendfingererkennung  
LEDs: 4 LEDs zur Anzeige des Sensor-Status  
16 weiße Corona®-LEDs ansteuerbar über das Kommando „LED GT-Helligkeit“ in 10 Stufen

#### Einbau

Abmessung (B x H x T): 90mm x 90mm x 16,9mm (5mm Glasstärke)  
Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C  
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend  
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637  
Schutzart: IP20 → Bei der Installation im Außenbereich ist darauf zu achten, das der LCN-GFPS nicht direkter Feuchtigkeit (Spritzwasser oder Regen) und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist!  
Montage: Installation über einer UP-Dose

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.  
Technische Hotline: 05066 998844 oder [www.LCN.de](http://www.LCN.de)

